

## Prüfer für Deutsches Sportabzeichen

Stadtsportbund sucht noch Qualifikanten

**Hagen.** Der Hagener Stadtsportbund (SSB) sucht neue Prüfer für das Deutsche Sportabzeichen, die aktive Menschen auf ihrem Weg zum persönlichen Fitness-Orden verhelfen sollen.

Die Qualifizierung zum Prüfer gliedert sich in zwei Teile: ein Online-Modul (sieben Lehreinheiten) zum Selbststudium stellt die intensive Auseinandersetzung mit dem aktuellen Prüfungswegweiser des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) sicher. Im Anschluss findet das Präsenzmodul (acht LE) auf dem Sportplatz statt. Anmelden müssen sich Interessierte bis zum 12. Juli. Nach erfolgreicher Teilnahme an 15 Lehreinheiten erhält der Teilnehmer den DSA-Prüferausweis für die Sportart Leichtathletik und ist damit berechtigt, das Deutsche Sportabzeichen abzulegen. Interessierte sollten folgende Informationen beachten:

- Teilnahme ab 16 Jahre;
- Termin: Samstag, 8. August, 10 bis 17 Uhr;
- Gebühr: 45 Euro für Erwachsene, 20 Euro für Jugendliche (16-21 Jahre);
- Lehrgang wird zur Verlängerung der Übungsleiter-C-Lizenz anerkannt.

**i** Anmeldung und Informationen beim Stadtsportbund Hagen, ☎ 02331/207-5108 oder -5111, [a.tauer-sbw@ssb-hagen.de](mailto:a.tauer-sbw@ssb-hagen.de) oder [regina.gutschank@ssb-hagen.de](mailto:regina.gutschank@ssb-hagen.de)

## TSV Hagen 1860 sagt diesjährige Sommerfreizeit ab

**Hagen.** „Schweren Herzens“ haben sich die Verantwortlichen des TSV Hagen 1860 dazu entschieden, die alljährlich in der letzten Ferienwoche stattfindende Sommerfreizeit (der sogenannte Feriensporttreff) abzusagen. Die Teilnehmerzahl lag in der Vergangenheit regelmäßig bei über 100 Kindern.

Die seit dem 20. Juni gültige Coronaschutzverordnung limitiert Gruppengrößen auf max. 30 Personen (inkl. Betreuer). „Auch wenn wir die übrigen Auflagen einhalten würden, ist es uns nicht möglich, die Freizeit unter diesen Voraussetzungen durchzuführen“, schreibt der TSV auf seiner Facebookseite. Die Entwicklungen der Coronapandemie seien nun schwer abzusehen und die Sicherheit gehe eben vor.

## Ferien: Eintracht veranstaltet Handball-AG

**Hagen.** In den Sommerferien bietet der VfL Eintracht Hagen gemeinsam mit dem Hagener Stadtsportbund (SSB) eine Handball-AG an.

Jeweils am 15., 22., 29. Juli und 5. August können interessierte Kinder zwischen 8 und 15 Jahren in der Halle Mittelstadt (Bergischer Ring) von 10 bis 14 Uhr teilnehmen. Dieses Angebot gilt für maximal zehn Kinder und ist kostenfrei.

**i** Eine Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung bei der Sportjugend per Mail ([Frank.Gaca@SSB-Hagen.de](mailto:Frank.Gaca@SSB-Hagen.de) oder [Angelika.Probst@SSB-Hagen.de](mailto:Angelika.Probst@SSB-Hagen.de)) oder telefonisch unter ☎ 0160/7845392 möglich.



FOTO: TC ROT-WEISS HAGEN / VEREIN

## Großer Moment für kleinen Fan

**Das französische Tennis-Ass** Amaury Delmas ist aktuell bei seinem Gastverein TC Rot-Weiß Hagen und trainiert unter anderem mit seinem kleinsten Fan, Matthis Hoffmann. Ganz stolz ist das junge Tennistalent, gegen einen gestandenen ATP-Spieler den Schläger schwingen zu dürfen. Der Franzose blieb die gesamte Woche in Hagen und nutzte die Zeit für schweißtreibende Trainingseinheiten an der Bredelle. Am Wochenende treffen Delmas und seine Teamkollegen in der Südwestfalenliga auf den TC GvC Erndtebrück (siehe unten).

# Tennistalent wechselt ans College

Jil Hellerforth spielt zwei Sportarten auf hohem Niveau. Im August soll ihr Studium in den USA losgehen. Den Klassenerhalt mit dem TC Halden 2000 hat sie schon sicher

Von Dominik Brendel

**Hagen.** Es war wohl nur eine Frage der Zeit, bis irgendwann ein Talentscout auf Jil Hellerforth zukam und die 17-Jährige fragte: „Bist du an einem Sportstipendium in den USA interessiert?“ Hellerforth spielt Tennis auf hohem Niveau, bei den Verbandsliga-Damen des TC Halden 2000 ist die Abiturientin Leistungsträgerin. Aber ihre eigentliche Leidenschaft, das Fußballspielen, übt sie bei Regionalligist FFC Recklinghausen aus. „Ich mach’ beides total gerne“, schmunzelt Jil Hellerforth, „aber im Fußball bin ich wohl noch etwas besser.“

Lange musste die 17-Jährige nach der Anfrage eines Talentscouts nicht überlegen. Schon im August diesen Jahres soll es für sie über den großen Teich ans Morningside College in Iowa gehen. Eine recht kleine Universität, die dafür umso stolzer auf ihr vielfältiges Sportangebot ist: Volleyball, Wrestling, Cricket – das College hat fast in jeder Sportart ein Team. Jil Hellerforth wird dort Tennis und Fußball für die Universitätsteams spielen, das Hauptaugenmerk wird aber auf ihrem Business-Administration-Studium liegen. „Mal schauen, wann es dann tat-



Jil Hellerforth spielt seit eineinhalb Jahren Tennis für das Damenteam des TC Halden 2000.

FOTO: MICHAEL KLEINRENSING

## „Wir haben einfach die lange Pause gemerkt.“

Jil Hellerforth, Tennisspielerin des TC Halden 2000

sächlich losgeht. Aktuell ist es mit dem Visum ja schwierig“, weiß sie. An diesem Freitag hat die Lüdenscheiderin ihr Abiturzeugnis bekommen, und der Notenschnitt von 2,2 kann sich sehen lassen – vor al-

lem, wenn man bedenkt, wieviel Zeit der Sport in ihrem Leben einnimmt. So gut wie jeden Tag steht Training für die Lüdenscheiderin an, wobei Fußball Vorrang hat. Nachdem Hellerforth zwei Jahre in der B-Juniorinnen-Bundesliga für den FC Iserlohn spielte, zog es die Abwehrspielerin 2019 zu Regionalligist FFC Recklinghausen. Als Aufsteiger spielte der FFC eine solide Saison, stand bis zum Saisonabbruch auf dem achten Platz.

### Mit Halden in Verbandsliga

Seit Ende 2018 spielt Jil Hellerforth für die Damenmannschaft des TC Halden 2000. Und das Sporttalent ist Leistungsträgerin der Verbandsliga-Truppe. Jetzt war der Klassenerhalt das Ziel der Haldenerinnen – aber in der sogenannten Übergangssaison, die auf freiwilliger Teilnahme beruht, kann sowieso kein Team absteigen. Und so sind Hellerforth und ihre Mitspielerinnen vom Druck völlig befreit. „Trotzdem wollen wir, egal gegen wen es geht, gewinnen. So sind wir alle von unseren Persönlichkeiten her“, sagt Hellerforth. Das erste Saisonspiel in Soest verlor der TC knapp. „Wir haben einfach die lange Pause gemerkt, kamen nicht wirklich in einen Rhythmus. Unser Auftritt war in Ordnung, aber wenn es eine normale Saison wäre, hätten wir uns über die Niederlage sehr geärgert“,

### Hohe Hürden

■ Von einem **Sportstipendium** an US-Colleges träumen viele junge deutsche Talente. Aber die Hürden sind hoch. Zunächst braucht man für ein Stipendium die Hochschulreife. Für internationale Bewerber ist ein englischer Sprachtest (TOEFL oder IELTS) erforderlich. Darüber hinaus muss man alle **Zeugnisse** seit der 9. Klasse vorlegen.

■ Oft müssen Bewerber noch den **SAT-Test**, eine Prüfung in Englisch und Mathe, ablegen.

weiß die 17-Jährige. Spaß gemacht habe es allemal, wieder auf dem Feld zu stehen und um Punkte zu spielen. Auch, wenn es in der Übergangssaison – zumindest vorerst – kein gemeinsames Teamessen oder gar Feiern gibt. „Und mit den Auswärtsfahrten ist es auch nicht immer so einfach. Wir müssen teilweise weit weg fahren und es dürfen nicht Personen aus mehr als zwei Haushalten in einem Auto sitzen“, weiß Jil Hellerforth.

Aber an diesem Sonntag steht erst einmal ein Heimspiel an. Das erste der Saison. Ab 10 Uhr spielen die Haldenerinnen gegen den TC Herford, der mit zwei Siegen aus zwei Spielen an der Tabellenspitze steht. Das verwundert nicht, spielen die Gäste doch mit einer russischen und einer niederländischen Akteurin. „Aber auch die anderen Herforder Spielerinnen sind stark, sie haben einige WTV-Talente. Das wird ein schwieriger Spieltag für uns“, schätzt Jil Hellerforth. Hilfe braucht Halden für die Doppel aus der zweiten Mannschaft, denn die ein oder andere Spielerin reist an diesem Wochenende schon in den Urlaub. Aber wer weiß, vielleicht ist auf heimischem Boden ja eine Überraschung drin. „Wir denken schon, dass einige Zuschauer kommen werden, wir sind ja das Aushängeschild des Vereins“, freut sich Hellerforth.

## Rot-Weiß-Herren wollen daheim makellose Bilanz verteidigen

Grün-Weiß Haspe mit schwerem Auswärtsspiel

In der **Südwestfalen-Liga** der **Herren** trifft der ambitionierte **TC Rot-Weiß Hagen** am Sonntag, 28. Juni, um 10 Uhr in der Bredelle auf den TC Gottfried von Cramm aus Erndtebrück.

Die Gäste kommen mit einem Sieg und einer Niederlage im Gepäck in die Volmestadt. Am vergangenen Spieltag fertigten die Wittgensteiner den TC Iserlohn III mit 8:1 ab, allerdings traten diese auch nur mit einer schwachen Besetzung an. Die Favoritenrolle liegt klar bei Rot-Weiß Hagen. Aufsteiger **Grün-Weiß Haspe** versucht zur selben Zeit

beim TC Blau-Weiß Sundern den ersten Saisonsieg einzufahren. Die Gastgeber gewannen gegen Erndtebrück klar (8:1) und schlugen sich eine Woche später gegen Rot-Weiß achtbar (3:6).

In der **Damen-Südwestfalenliga** treffen im Duell der bislang einzig sieglosen Teams am Sonntag TC Gottfried von Cramm und TC Rot-Weiß Hagen aufeinander (ab 10 Uhr). Die Frauen des **Hagener TC Blau-Gold** haben spielfrei, müssen aber nächsten Sonntag in Schwerte ran. db

## Konzept für Straßenläufe

Zuschauererfassung Problem für Verband

**Hagen/Kaiserau.** Neben kleinen Wettkämpfen im Stadion können bald auch wieder Laufveranstaltungen durchgeführt werden. Der Deutsche Leichtathletik-Verband (DLV) und die Interessengemeinschaft der Laufveranstalter German Road Races (GRR) haben ein gemeinsames Arbeitspapier entwickelt, das den Genehmigungsbehörden und den Veranstaltern als Leitfaden dient. Trotz der Hilfen bleiben aber viele Fragen offen.

„Wir arbeiten momentan intensiv an einer Lösung, wie wir Straßenläufe unter den strengen Coronaschutzauflagen wieder in Westfalen genehmigen können, aber zurzeit sind wir noch nicht soweit“, erklärte Bernhard Bußmann, Vorsitzender des westfälischen Leichtathletik-Ausschusses, anlässlich der virtuellen Konferenz der Vorsitzenden der Kreis-Leichtathletik-Ausschüsse. „Es gibt zwei Probleme, die äußerst schwierig zu lösen sind. Zum einen müssen bei einer Veranstaltung die Abstandsregelungen eingehalten werden, zum anderen müssen neben den Läufern auch die Zuschauer erfasst werden.“

Das Erfassen der Zuschauer im Start-Ziel-Bereich ist nur mit einem großen Aufwand zu schaffen. Noch schwieriger beziehungsweise fast unmöglich ist die Registrierung der Menschen entlang der Strecke.

### Kontrolle nur schwer möglich

„In vielen Orten macht man aus solch einem Laufevent auch ein großes Dorf- beziehungsweise Nachbarschaftsfest. Dann werden dort ein Grill- und ein Getränkestand aufgebaut, und schon geht richtig die Post ab. Ich habe das schon öfter bei Straßenläufen erlebt, dass da schnell 50 oder mehr Leute zusammenstehen. Wie will man das zu Corona-Zeiten kontrollieren?“, fragt Bußmann mit und sieht hier den großen Knackpunkt.

## Sportvereine können Förderung beantragen

**Hagen.** Die Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen stellt dem Landessportbund NRW Haushaltsmittel zur Förderung des Engagements der Sportvereine zur Verfügung. Das Programm 1000 x 1000 hilft Sportvereinen, die als gemeinnützig anerkannt und Mitglied in einem dem Landessportbund NRW angeschlossenen Fachverband sowie dem zuständigen Stadtsportbund beziehungsweise Kreissportbund sind.

### Schwerpunkt Inklusion

Förderfähig sind Maßnahmen der Sportvereine, die im Jahr 2020 durchgeführt werden beziehungsweise wurden und sich einem der insgesamt sieben Förderschwerpunkte Kooperation Sportverein mit Schulen, Kooperation Sportverein mit Kindertageseinrichtungen, Integration und Inklusion, Gesundheitssport, Sport der Älteren sowie Mädchen und Frauen im Sport zuordnen lassen.

Ein besonderes Augenmerk wird auf den Förderschwerpunkt Inklusion gelegt. Die ersten 500 Maßnahmen mit diesem Bereich werden vorrangig von der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

**i** Die Förderanträge können direkt online gestellt werden unter: [foerderportal.lsb-nrw.de](http://foerderportal.lsb-nrw.de)